

26. Oktober 2011 BVE C

1760 **Schulanlage Strandboden Biel**
Mehrjähriger Verpflichtungskredit für Schulraumprovisorium

1 GEGENSTAND

Mit dem beantragten Kredit für neue und gebundene Ausgaben sollen Schulraumcontainer auf dem Areal der Schulanlage Strandboden in Biel installiert und betrieben werden, um die räumliche Zusammenlegung der beiden ehemaligen Gymnasien "Linde" und "Deutsches Gymnasium" mit dem heutigen "Seeland Gymnasium Biel" auf das Schuljahr 2012/13 umzusetzen. Gleichzeitig erlauben die Provisorien die räumliche Zusammenführung der französisch- und deutschsprachigen BVS-Klassen in der Schulanlage Linde, indem die französischsprachigen BVS-Klassen aus dem Mietobjekt Unionsgasse in die frei werdenden Räumlichkeiten der Schulanlage Linde umziehen. Als Übergangslösung sollen die Schulraumcontainer den gemeinsamen Schulbetrieb auf dem Strandboden bis zur Realisierung des geplanten Erweiterungsneubaus sichern.



2 RECHTSGRUNDLAGEN

- Mittelschulgesetz vom 27. März 2007 (MiSG; BSG 433.12), Art. 33, Art. 59 und Art. 64
- Gesetz vom 20. Juni 1995 über die Organisation des Regierungsrates und der Verwaltung (OrG; BSG 152.01), Art. 33
- Verordnung vom 18. Oktober 1995 über die Organisation und die Aufgaben der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion (OrV BVE; BSG 152.221.191), Art. 14
- Gesetz vom 26. März 2002 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLG; BSG 620.0), Art. 42 ff.
- Verordnung vom 3. Dezember 2003 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLV; BSG 621.1), Art. 136 ff.

3 KOSTEN; NEUE UND DELEGIERTE AUSGABEN

Preisstand April 2011, Hochbaupreisindex Espace Mittelland = 124.5 Punkte
Basis Oktober 1998 = 100.0 Punkte

Einmalige neue Ausgaben

- | | | |
|------------------------------------------------------|-----|------------|
| – Planung, Aufbau und Rückbau der Schulraumcontainer | Fr. | 400'000.-- |
| – Umzüge | Fr. | 80'000.-- |

Wiederkehrende delegierte Ausgaben

- | | | | |
|------------------------------------------|----------|-----|------------|
| Miete und Betrieb der Schulraumcontainer | jährlich | Fr. | 225'000.-- |
|------------------------------------------|----------|-----|------------|

**Für die Ausgabenbefugnis massgebende Kreditsumme
gemäss Art. 143 und 147 FLV** Fr. 480'000.--

Zu bewilligende Ausgaben

a) wiederkehrende delegierte Ausgaben jährlich Fr. 225'000.--
b) einmalige neue Ausgaben Fr. 480'000.--

Es handelt sich einerseits um einmalige neue Ausgaben gemäss Art. 46 und 48 Abs. 2 Bst. a FLG und andererseits um wiederkehrende Ausgaben gemäss Art. 47 FLG für die Miete und den Betrieb der Schulcontainer. Gemäss Art. 64 MiSG ist der Regierungsrat für die Bewilligung der wiederkehrenden Ausgaben zuständig.

Teuerungsbedingte Mehrkosten werden mit dem vorliegenden Beschluss bewilligt (Art. 54 Abs. 3 FLG und Art. 151 FLV).

4 KREDITART / KONTO / RECHNUNGSJAHR

Mehrjähriger Verpflichtungskredit gemäss Art. 50 Abs. 3 FLG. Die Ausgaben sind in der Vorausschlags-, Aufgaben- und Finanzplanung der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion sowie der Erziehungsdirektion eingestellt. Die Ablösung erfolgt voraussichtlich mit den folgenden Zahlungen:

a) Produktgruppe BVE: Entwicklung des Liegenschaftsbestandes (Nr. 09.15.9120)

Konto		Rechnungsjahr / Betrag		
4980 316000	Amt für Grundstücke und Gebäude Mieten, Pachten und Benützungskosten	2011	Fr.	30'000.--
		2012	Fr.	340'000.--
		2013	Fr.	225'000.--
		2014	Fr.	225'000.--
		2015	Fr.	225'000.--
		2016	Fr.	255'000.--

b) Produktgruppe ERZ: Bildung Mittelschulen (Nr. 08.06.9110)

Konto		Rechnungsjahr / Betrag		
4816 318000	Erziehungsdirektion Entschädigung für Dienstleistungen Dritter	2012	Fr.	80'000.--

5 BEDINGUNGEN

Die wiederkehrenden Ausgaben für die Miete und den Betrieb der Schulraumcontainer werden auf höchstens 5 Jahre, bis Ende 2016 befristet. Wenn die Provisorien über das Jahr 2016 hinaus benötigt werden, ist zu gegebener Zeit ein Erwerb der Schulraumcontainer zu prüfen.

6 BEGRÜNDUNG

Zur Vereinfachung der Strukturen der Maturitätsschulen haben das Gymnasium Linde und das Deutsche Gymnasium an der Ländtstrasse in Biel 2005 zum "Seeland Gymnasium" fusioniert. Das Gymnasium an der Alpenstrasse und das Französische Gymnasium an der Ländtstrasse sind eigenständige Schulen geblieben. Durch die 2005 vollzogene organisatorische Zusammenlegung konnten die Führungsstrukturen vereinfacht und Synergien genutzt werden. Die Vorteile der Fusion kommen jedoch nur dann richtig zum Tragen, wenn die beiden Schulen auch örtlich vereint sind. So sollen namentlich die Bibliotheken und die naturwissenschaftlichen Sammlungen an einem Standort konzentriert werden. Da sich das geplante Sanierungs- und Erweiterungsprojekt Strandboden Biel über Jahre verzögert hat und eine Fertigstellung nicht vor Mitte 2016 erwartet werden darf, müssen für die Übergangszeit provisorische Massnahmen ergriffen werden. Eine weitere Verzögerung der räumlichen Zusammenführung würde für die Schule eine zu grosse Belastung bedeuten, die sich negativ auf den Schulbetrieb auswirkte.

In die frei werdenden Räumlichkeiten in der Schulanlage Linde werden Berufsvorbereitende Klassen (BVS-Klassen) aus der Unionsgasse einziehen. Damit werden auch die BVS-Klassen an einem Standort zusammengeführt und das Mietgebäude an der Unionsgasse wird danach gekündigt.

Das Schulraumprovisorium besteht aus industriell gefertigten Raummodulen, die komplett ausgerüstet und ausgebaut für sieben Klassenzimmer und zwei Gruppenzimmer mit dazugehörenden Garderoben und Nebenräumen erstellt werden. Für die Rochade der BVS-Klassen von der Unionsgasse in die Linde sind keine zusätzlichen Baumassnahmen notwendig.

Das Provisorium führt im Ergebnis nicht zu Mehrkosten, weil den Gesamtausgaben von 1,38 Mio. Franken für den Zeitraum von 2012 bis 2016 Kosteneinsparungen für wegfallende Miet- und Betriebskosten von gesamthaft 1,424 Mio. gegenüber stehen. Die Kündigungsfrist für das bisherige Mietobjekt an der Unionsgasse wurde mit der Vermieterin, der Stadt Biel, einvernehmlich auf 6 Monate reduziert. Sollten die Provisorien über das Jahr 2016 hinaus benötigt werden, bestände die Möglichkeit, sie zum Restwert zu erwerben. Auch in diesem Fall entstünden keine Mehrkosten.

7 TERMINE

Eingabe Baugesuch Provisorien	Februar 2012
Bezug Provisorien	August 2012
Rückgabe oder Erwerb Provisorien	Juli 2016

An die Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion
An die Erziehungsdirektion

Für getreuen Protokollauszug

Der Staatsschreiber:

